

(2) Wird die Handlung von leiblichen Eltern gegen ihr Kind begangen, so tritt Gefängnisstrafe nicht unter sechs Monaten ein.

(3) Ist durch die Handlung eine schwere Körperverletzung der ausgesetzten oder verlassenen Person verursacht worden, so tritt Zuchthausstrafe bis zu zehn Jahren und, wenn durch die Handlung der Tod verursacht worden ist, Zuchthausstrafe nicht unter drei Jahren ein.

### **Fahrlässige Tötung.**

#### **§ 222**

Wer durch Fahrlässigkeit den Tod eines Menschen verursacht, wird mit Gefängnis bestraft.

**Ann.:** Durch Art. I Ziff. 1 der VO zur Änderung der Strafvorschriften über fahrlässige Tötung usw. vom 2. April 1940 (RGBl. I S. 606) ist Abs. 1 geändert und Abs. 2 gestrichen worden.

## **Siebzehnter Abschnitt**

### **Körperverletzung**

#### **Körperverletzung.**

#### **§ 228**

(1) Wer vorsätzlich einen anderen körperlich mißhandelt oder an der Gesundheit beschädigt, wird wegen Körperverletzung mit Gefängnis bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Ist die Handlung gegen Verwandte aufsteigender Linie begangen, so ist auf Gefängnis nicht unter einem Monat zu erkennen.

#### **Gefährliche Körperverletzung.**

#### **§ 223a**

Ist die Körperverletzung mittels einer Waffe, insbesondere eines Messers oder eines anderen gefährlichen Werk-